

**CNA**  
**Deutsch**



**Spenden**

≡ MENU

# Papst Franziskus über die "DNA" der Kirche und den Virus des Stolzes



Papst Franziskus begrüßt Pilger bei der Generalaudienz am 12. Juni 2019

Daniel Ibanez / CNA Deutsch

## Von AC Wimmer

Vatikan - Mittwoch, 12. Juni 2019, 12:05 Uhr.

**Es sind die Apostel und Märtyrer der Kirche, die uns in der Einheit ihrer Vielfalt die "DNA" der Kirche zeigen, während sich ein Verräter wie Judas vom Virus des Stolzes infizieren lässt: Das hat Papst Franziskus bei der heutigen Generalaudienz gesagt. Den Pilgern aus Polen dankte der Pontifex für ihren Einsatz für das Leben bei landesweiten Demonstrationen am vergangenen Sonntag.**

Vor den Pilgern auf dem sonnigen Petersplatz setzte Papst Franziskus damit am 12. Juni seine neue Katechesenreihe über die Apostelgeschichte fort.

Auf den Ausgangspunkt, mit dem alles beginne, verwies Franziskus seine Zuhörer aus aller Welt zum Auftakt seiner Erläuterungen: Die Auferstehung des gekreuzigten Jesus Christus. Um die jungfräuliche Gottesmutter Maria herum versammelt, bilden die Apostel und frühen Christen zu diesem Zeitpunkt eine erste Gemeinschaft im Herrn, als neues Volks Israel, so der Papst.

"Die Apostel entscheiden sich dafür, unter der Herrschaft des Auferstandenen in der Einheit unter ihren Brüdern und Schwestern zu leben, was die einzig mögliche Atmosphäre authentischer Selbsthingabe wird", sagte Franziskus.

**"Die Wiederherstellung der Apostolischen Gemeinschaft der Zwölf zeigt, welche DNA es in der christlichen Gemeinschaft durch Einheit und Freiheit gibt. Dies erlauben es einem, die Vielfalt nicht zu fürchten, sich nicht an Dinge und Gaben zu binden und Märtyrer zu werden, also leuchtende Zeugen des lebendigen und arbeitenden Gottes in der Geschichte."**

Diese leuchtenden Zeugen, die bereit sind, ihr Leben für Gott und ihren Glauben geben, "offenbaren der Welt nicht ihre vermeintliche Vollkommenheit, sondern bringen durch die Gnade der Einheit etwas anderes hervor, nämlich die Kraft des Herrn, der jetzt auf eine neue Weise in seinem Volk lebt", betonte der Pontifex.

**"Wenn Judas den Tod dem Leben vorzog und dem Beispiel der Gottlosen folgte, deren Leben wie die Dunkelheit ist und in Trümmern liegt, so wählen die Elf das Leben, sie werden damit gesegnet und sind dafür verantwortlich, dass es durch die Geschichte fließt, von Generation zu Generation, vom Volk Israel bis zur Kirche."**

Papst Franziskus forderte seine Zuhörer auf, dass "auch wir die Schönheit des Zeugnisses vom Auferstandenen wiederentdecken müssen, über die selbstbezügliche Haltung hinausgehen, auf die Bewahrung der Gaben Gottes verzichten und nicht

der Mittelmäßigkeit nachgeben".

## MEHR IN VATIKAN

---



### Kardinal Zuppi reist als Papstgesandter nach Moskau

[Weiterlesen](#)

---

**#Generalaudienz** mit **#PapstFranziskus** heute 📷  
**@dibanezugut** [pic.twitter.com/XdyuebJPOw](https://pic.twitter.com/XdyuebJPOw)

— CNA Deutsch (@CNAdeutsch) **June 12, 2019**

Den "Stil des Herrn" - mittels der man auch die Schönheit des christlichen Zeugnisses für sich entdecke - den finde der Christ in der biblischen Apostelgeschichte, fuhr Franziskus fort.

## Papst lobt Lebensschützer

Am Ende der Generalaudienz grüßte der Papst die Pilger aus aller Welt. Den Gläubigen aus Polen dankte Franziskus für ihren Einsatz für das ungeborene Leben: In Polen hatten am 9. Juni zahlreiche Gläubige für den Schutz des Lebens und der Familie demonstriert.

Over 200,000 people in over 130 cities across Poland took part in Marches for Life and Family against sex education in schools. [pic.twitter.com/ljso3xCf5A](https://pic.twitter.com/ljso3xCf5A)

— Church in Poland (@ChurchInPoland) **June 9, 2019**